

**Ulz Produktions-GmbH.****SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Letzte Überarbeitung: 03.06.2024

**1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname:** *ULZ Elegance Wohnraumfarbe*  
*Brandy, Cake, Sorbet, Delicate***1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches:**

Dispersionsfarbe – Produkt für den industriellen, handwerklichen und privaten Gebrauch zur Beschichtung von Bauwerksoberflächen. Von allen anderen Verwendungen wird abgeraten.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|             |  |
|-------------|--|
| Firmenname: | Ulz Produktions-GmbH.                            |
| Straße:     | Wünschendorf 193                                 |
| Ort:        | 8200 Gleisdorf Österreich                        |
| Telefon:    | +43 (0) 3112/5350                                |
| Telefax:    | +43 (0) 3112/5860                                |
| E-Mail:     | <a href="mailto:office@ulz.at">office@ulz.at</a> |

**1.4 Notrufnummer**Vergiftungszentrale Wien: +43/(0)1-406 43 43  
Europäischer Notruf: 112**2. Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Entfällt.

**Gefahrenpiktogramme:**

Entfällt

**Signalwort:**

Entfällt

**Gefahrenhinweise:**

Entfällt

**Zusätzliche Hinweise:**

Enthält: 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol (Bronopol).

1,2 Benzisothiazol-3(2H)on [EG-Nr: 220-120-9]

Reaktionsgemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on (CIT)

[EG-Nr.: 247-500-4] und 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on (MIT)

[EG-Nr.: 220-239-6] (3:1).

**Sicherheitshinweise:**

EUH208: Enthält Benzisothiazolinon, Reaktionsgemisch aus: Chlormethylisothiazolinon und Methylisothiazolinon (3:1).

**Kann allergische Reaktionen hervorrufen!**

EUH211: Achtung!

Bei Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar

**vPvB:** Nicht anwendbar

**3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen****3.1 Chemische Charakterisierung: Gemische**

**Beschreibung:** Gemisch aus Bindemitteldispersion, Füllstoffen und ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Keine deklarationspflichtigen Inhaltsstoffe

**Sonstige Inhaltsstoffe (>25%)**

CAS: 7732-18-5                      Wasser                      25 – 50%

EINECS: 231-791-2

Reg.nr.: -

**Zusätzliche Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Erste Hilfe

**Allgemeine Hinweise:**

Für Ersthelfer ist keine spezielle persönliche Schutzausrüstung erforderlich. Ersthelfer sollten aber den Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

**Nach Einatmen:**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Schuhe vor der erneuten Verwendung reinigen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen nicht reiben, weil durch die mechanische Beanspruchung zusätzliche Augenschäden verursacht werden können. Gegebenenfalls Kontaktlinsen entfernen und das Auge sofort bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser mindestens 20 Minuten spülen. Falls möglich, isotonische Augenspüllösung (z.B. 0,9% NaCl) verwenden. Immer Arbeitsmediziner oder Augenarzt konsultieren.

**Nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein Mund mit Wasser spülen und reichlich Wasser trinken. Arzt oder Giftnotrufzentrale konsultieren.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Symptome und Wirkungen sind in Abschnitt 2 und 11 beschrieben. Augenkontakt mit dem Produkt kann ernste und möglicherweise bleibende Schäden verursachen.

**Hinweise für den Arzt:**

Behandlung symptomatisch.

**Gefahren**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Wird ein Arzt aufgesucht, soll nach Möglichkeit dieses Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Das Gemisch ist weder im Lieferzustand noch im abgemischten Zustand brennbar. Löschmittel und Brandbekämpfung sind deshalb auf den Umgebungsbrand abzustimmen.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Das Produkt ist weder explosiv noch brennbar und wirkt auch bei anderen Materialien nicht brandfördernd. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden. Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt. 8).

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.



**7. Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein. Personen, die zu Hauterkrankungen oder sonstigen Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut neigen, sollen nicht mit dem Produkt umgehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung:**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Keine Leichtmetallgefäße verwenden.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Vor Frost schützen. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

**Lagerklasse:** 12

**VbF-Klasse:** Entfällt

**7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**GiS-Code:**

Weitergehende Informationen zum sicheren Umgang, zu Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln können über den GISCODE dem Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland) unter [www.gisbau.de](http://www.gisbau.de) entnommen werden.

GiS-Code: -

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung**

**8.1 Zu überwachender Parameter**

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

**DNEL-Werte**

**471-34-1 Calciumcarbonat**

|           |                     |                                    |
|-----------|---------------------|------------------------------------|
| Oral      | DNEL acute systemic | 6,1 mg/kg (Verbraucher)            |
|           | DNEL long term      | 6,1 mg/kg (Verbraucher)            |
| Inhalativ | DNEL long term      | 10 mg/m <sup>3</sup> (Verbraucher) |
|           |                     | 10 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter)    |

**PNEC-Werte**

**471-34-1 Calciumcarbonat**

PNEC 100 mg/l (Belebtschlammorganismen)

**Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Persönliche Schutzausrüstung

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung gründlich reinigen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen

#### Atemschutz:



Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung (Typ FFP2 nach EN 149)

#### Handschutz:



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374.

Wasserdichte, abrieb- und alkaliresistente Schutzhandschuhe mit CE-Kennzeichnung tragen. Lederhandschuhe sind auf Grund ihrer Wasserdurchlässigkeit nicht geeignet und können chromathaltige Verbindungen freisetzen.

#### Handschuhmaterial:

Beim Ansetzen und Verarbeiten der gebrauchsfertigen Mischung sind keine Chemikalien-Schutzhandschuhe (Kat. III) erforderlich. Untersuchungen haben gezeigt, dass nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe (Schichtdicke ca. 0,15 mm) über einen Zeitraum von 480 min ausreichend Schutz bieten. Durchfeuchtete Handschuhe wechseln. Handschuhe zum Wechseln bereithalten.

#### Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

#### Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Handschuhe aus Nitrilkautschuk  
Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,15\text{mm}$

#### Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:

Handschuhe aus Leder

#### Augenschutz:



Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrillen gemäß EN 166 Verwenden.

#### Körperschutz:



Geschlossene langärmelige Schutzkleidung und dichtes Schuhwerk tragen. Falls Kontakt mit frischem Mörtel nicht zu vermeiden ist, sollte die Schutzkleidung auch wasserdicht sein. Darauf achten, dass kein frischer Mörtel von oben in die Schuhe oder Stiefel gelangt.

### **Risikomanagementmaßnahmen:**

Eine Unterweisung der Mitarbeiter in der korrekten Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung ist erforderlich, um die erforderliche Wirksamkeit sicherzustellen.

### **8.2.2. Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

### **8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Restmengen verwenden oder sachgemäß entsorgen.

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **Allgemeine Angaben**

##### **Aussehen:**

Form:

flüssig

Farbe:

Brandy, Cake, Sorbet, Delicate

**Geruch:**

Charakteristisch

**pH-Wert:**

**ca. 8,70**

##### **Zustandsänderung**

Siedepunkt/Siedebereich:

100°C

**Flammpunkt:**

> 100°C

**Entzündlichkeit (fest, gasförmig):**

Nicht anwendbar

**Zündtemperatur:**

Zersetzungstemperatur:

Nicht bestimmt

**Selbstentzündlichkeit:**

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**Explosionsgefahr:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich

**Explosionsgrenzen:**

Untere:

nicht bestimmt

Obere:

nicht bestimmt

Dampfdruck bei 20°C

nicht bestimmt

**Dichte bei 20°C**

**ca. 1,62**

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**

**Wasser:**

Vollständig mischbar

**Viskosität:**

Dynamisch bei 20°C:

ca. 17.000 CPS, Spindel 6,  
10 RPM

**Festkörpergehalt:**

ca. 65%

**9.2 Sonstige Angaben:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt (siehe 10.5).

### **10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil, solange es sachgerecht und trocken gelagert wird.

**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt (siehe 10.5).

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

**Mindesthaltbarkeit:**

Lagerfähigkeit (+5 °C bis +25 °C): Siehe Angabe auf dem Gebinde.

**Weitere Angaben:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**11. Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

**Akute Toxizität:****Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****13463-67-7 Titan(IV)-oxid**

|        |       |                          |
|--------|-------|--------------------------|
| Oral   | LD 50 | >20000 mg/kg (Ratte)     |
| Dermal | LD 50 | >10000 mg/kg (Kaninchen) |

**Primäre Reizwirkung:****An der Haut:**

Keine Reizwirkung

**Am Auge:**

Keine Reizwirkung

**Sensibilisierung:**

Bei längerer Exposition ist eine sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt möglich.

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitung der EG in der letztgültigen Fassung. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

**CMR-Wirkung (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):**

Keine

**11.2 Praktische Erfahrungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**11.3 Allgemeine Hinweise**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

### Aquatische Toxizität

#### 471-34-1 Calciumcarbonat

|             |  |
|-------------|--|
| EC 50       | >14mg/l (Grünalge – desmodesmus subspicatus) (OECD 201)        |
|             | >1000 mg/l (Aktivierter Klärschlamm) (OECD 209)                |
| LC 50 (48h) | >100 mg/l (Wasserfloh – daphnia magna) (OECD 202)              |
| LC 50 (96h) | >100 mg/l (Regenbogenforelle – oncorhynchus mykiss) (OECD 203) |

#### 13463-67-7 Titan(IV)-oxid

|                      |                                       |
|----------------------|---------------------------------------|
| EC 50 (72h)          | 5,83 mg/l (pik)                       |
| LC 50 (48h)          | 5,5 mg/l (Wasserfloh – daphnia magna) |
| LC 50 (96h seawater) | >1000 mg/l (Fisch)                    |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Ein Teil der Komponenten ist biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Ökotoxische Wirkung

#### 13463-67-7 Titan(IV)-oxid

NOEC (48h) 1 mg/l (Wasserfloh-daphnia magna)

### Verhalten in Kläranlagen:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Testart Wirkkonzentration Methode Bewertung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Weitere ökologische Hinweise

#### Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Literatur

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

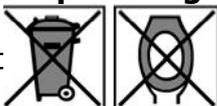
## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung:

Nicht



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

in die Kanalisation gelangen lassen.



**Abfallschlüsselnummer:**

55503 nach ÖNORM S 2100  
 Lack- und Farbschlamm  
 Entsorgungshinweise:  
 Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet  
 Biologische Behandlung: nicht geeignet  
 Thermische Behandlung: Konditionierung erforderlich  
 Deponierung: Konditionierung erforderlich

**Europäische Abfallverzeichnis**

|          |  |
|----------|--|
| 08 01 20 | Wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen |
| 15 01 02 | Verpackungen aus Kunststoff  |

08 01 20 für Restmengen des nicht verarbeiteten Produktes  
 15 01 02 für die restentleerten Verpackungen

**13.2 Ungereinigte Verpackungen**

**Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
 Nur restentleerte Verpackungen zum Recycling geben.

**Empfohlenes Reinigungsmittel:**

Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

**14. Angaben zum Transport:**

**14.1 UN-Nummer**

ADR, ADN, IMDG, IATA

entfällt

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ADR, ADN, IMDG, IATA

entfällt

**14.3 Transportgefahrenklasse**

ADR, ADN, IMDG, IATA

Klasse

entfällt

**14.4 Verpackungsgruppe**

ADR, IMDG, IATA

entfällt

**14.5. Umweltgefahren**

Marine pollutant:

Nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II Des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und Gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar

UN „Model Regulation“:

-

**15. Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Nationale Vorschriften**

**Klassifizierung nach VbF:**

Entfällt

**Klassifizierung nach 2004/42/EG:**

IIA(a)30 – Das Produkt enthält < 30g/l VOC (siehe Kapitel 9)

**Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1: schwach wassergefährdend.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung AVV).

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**16. Sonstige Angaben**

**Relevante Sätze**

Keine deklarationspflichtigen Inhaltsstoffe

**Schulungshinweise**

Zusätzliche Schulungen, die über die vorgeschriebene Unterweisung bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen hinausgehen, sind nicht erforderlich.

**Weitere Angaben**

Die Angaben schützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinen anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Verwender ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Verwender ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

**Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (maximum concentration of a chemical substance in the workplace, Austria/Germany)

PBT: persistent, bioaccumulative and toxic properties

vPvB: very persistent, bioaccumulative properties

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances)



VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent